

Panorama

Nachrichten aus der Region



Die Schülerinnen und Schüler aus Naas beschäftigten sich mit Spezialitäten rund um den Apfel

KK

REGIONALES IN DER SPEISEKARTE

Schüler als Gastro-Detektive

Sind die regionalen Leitprodukte Kürbis, Äpfel, Kren, Käferbohnen und Holler auf den Speisekarten zu finden? Und wenn ja, wo?

Einen ungewöhnlichen Auftrag hatten Schülerinnen und Schüler fünf regionaler Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft – unter ihnen die Fachschule Naas: Sie untersuchten Speise- und Getränkearten in 150 Gastronomiebetrieben in der Ost- und Südoststeiermark nach den regionalen Leitprodukten Kürbis, Apfel, Kren, Käferbohne und Holunder.

Das Ergebnis: Sie spürten 364 Kürbisspezialitäten, 136 Apfelgerichte, 110 Speisen mit

Kren und 39 Käferbohnen-Variationen auf. Allerdings fanden sich nur neun Speisen mit Holunder. Käferbohnen kommen hauptsächlich im Salat vor, Holunder hauptsächlich in der Nachspeise, Kren, Kürbis und Äpfel allerdings fanden sie überall – von der Vorspeise bis zur Nachspeise.

Die Naaser Schülerinnen beschäftigten sich in der Folge intensiv mit Spezialitäten rund um den Apfel. „Die Teilnahme an dem Projekt hat dazu geführt, dass sich die Jugendli-

chen noch intensiver mit der Verarbeitung der heimischen Äpfel beschäftigen“, sagt Schulleiterin Margareta Flicker.

Ziel des Projektes ist es, dass ein Bewusstsein für die Leitprodukte gebildet wird und diese fixer Bestandteil des gastronomischen und touristischen Angebotes werden. Organisiert hatte diese Untersuchung die Qualifizierungsagentur innerhalb des steirisch-slowenischen Interreg-Projektes „Flagship Products“.

GLEISDORF

Noch weit weg von Halbe-Halbe

Jede zweite Ehe in Österreich wird geschieden und Frauen arbeiten immer noch zu einem großen Teil „unbezahlt“. Während mehr als 90 Prozent der Männer Vollzeit arbeiten, hat die Hälfte der Frauen Teilzeitjobs, um die Hausarbeit, Kindererziehung und Pflege von Angehörigen zu übernehmen – was sich später auch auf die Pension auswirkt. Um auf diesen Umstand aufmerksam zu machen, veranstalteten die ÖGB-Frauen der Oststeiermark in Gleisdorf mit Betriebsrätinnen und Personalvertreterinnen ein Expertengespräch mit der AK-Referentin für Frauenangelegenheiten, Bernadette Pöcheim. Die Gewerkschaft fordert daher eine flächendeckende Kinderbetreuung sowie eine partnerschaftliche Aufteilung von Haushaltsaufgaben.



Die ÖGB-Frauen der Region Oststeiermark in Gleisdorf

KK

GLEISDORF

Erinnerungen in Blau-Grün

„Sind sie noch grün hinter den Ohren, oder haben sie sich schon mal grün und blau gegergt?“ Mit diesen Worten eröffnete der Gleisdorfer Kulturreferent Alois Reisenhofer die Ausstellung im Museum im Rathaus (MiR) von Maria Pilz. Warum? Weil sie alle Werke der Personale den Farben Blau und Grün gewidmet

hat – egal ob es Erinnerungen an die Toskana sind, Momentaufnahmen der Region oder Akte. Die Laudatio hielt Gemeinderat Karl Bauer, Franz Nussmayr gab mit seiner Formation Evergreens zum Besten. Die Ausstellung ist bis 26. 11. freitags (15 bis 18 Uhr) und wochenends (10 bis 12) zu sehen (Rathausplatz 1).



Peter Moser, Sigrid Hörzer, Karl Bauer, Maria Pilz, Alois Reisenhofer

KK